



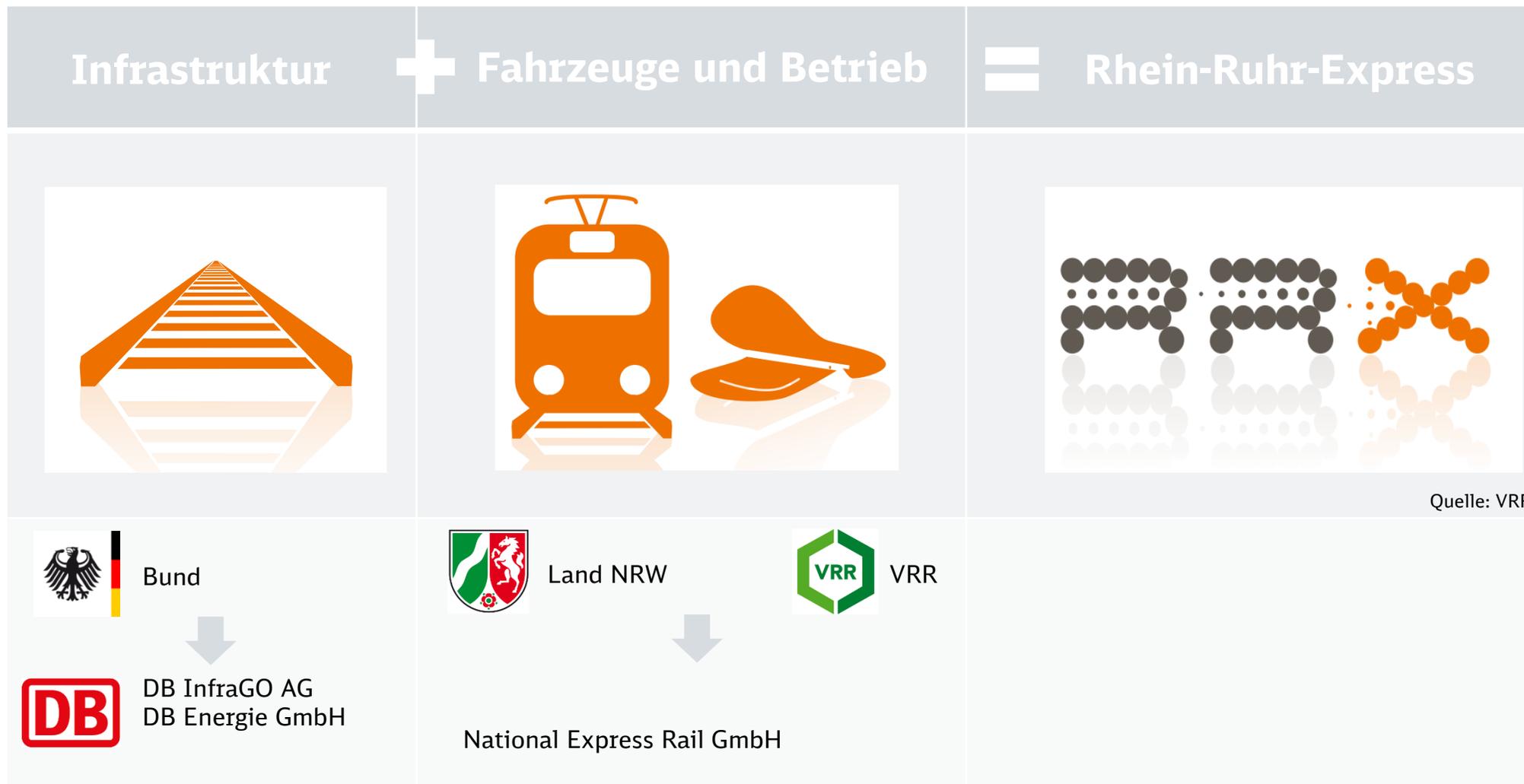
RRX-Ausbau Düsseldorf: Aktueller Stand

Pressegespräch

DB InfraGO AG | Infrastrukturprojekte West | Rhein-Ruhr-Express (RRX) |
Katharina Neumann | 19.04.2024

Das Projekt RRX im Überblick

Wie wird der RRX realisiert?



Ziele des RRX-Ausbaus

**Neue Bahnsteige,
keine Stufen!**



**Mehr Züge,
weniger Autos!**



**Mehr Züge,
mehr Sitzplätze!**



**Mehr Schienen,
mehr Verlässlichkeit!**



**Mehr Schallschutz,
weniger Lärm!**

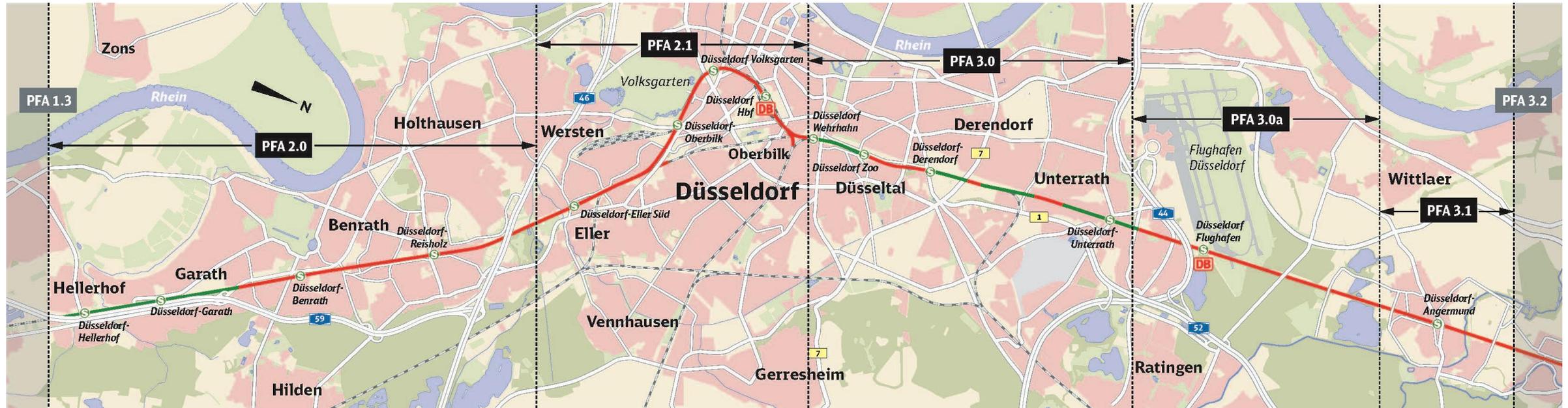


Quelle: CP Compartner/KCM

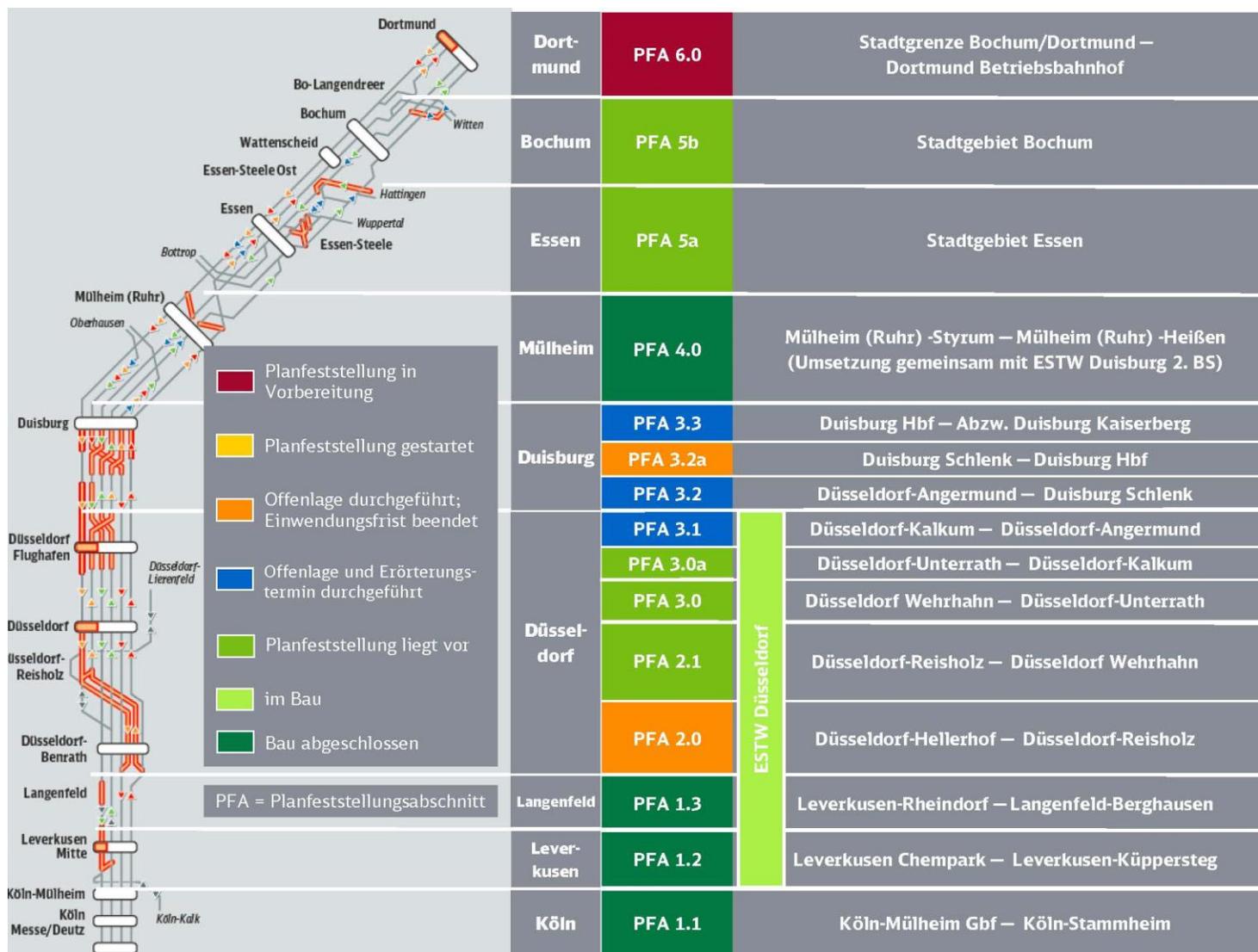
RRX-Abschnitt Düsseldorf

Rhein-Ruhr-Express (RRX) – Düsseldorf

Übersichtskarte Düsseldorf



Übersicht Planfeststellungsabschnitte



Zahlen, Daten, Fakten: Infrastrukturausbau Düsseldorf



79.572 Meter neue und umgebaute Gleise



120 neue Weichen



29 anzupassende Brücken



Fünf neue/erweiterte Kreuzungsbauwerke



Rund 26.000 Meter neue Schallschutzwände



Rund 16.000 Meter „Besonders überwachtetes Gleis“ (BüG)

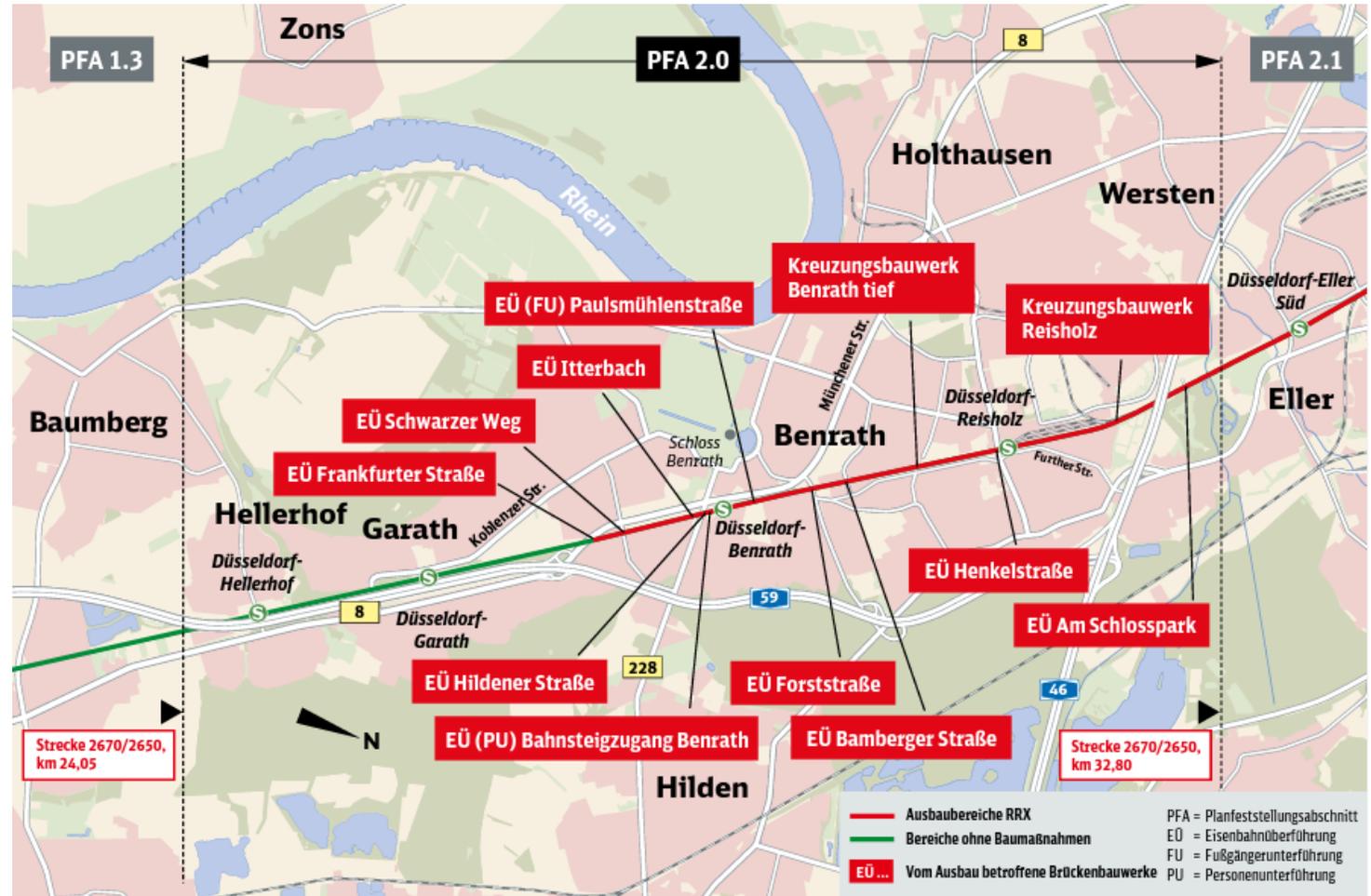


723 Gebäude mit Anspruch auf passiven Schallschutz dem Grunde nach

Überblick über die geplanten Baumaßnahmen im PFA 2.0

Wesentliche Infrastrukturmaßnahmen: Benrath – Reisholz

- Sechsgleisiger Ausbau zwischen Benrath und Reisholz durch Erweiterung um zwei zusätzliche Gleise und Umbau der Bestandsgleise inkl. Streckenentwässerung
- Neubau/Erweiterung der Eisenbahnüberführungen (EÜ) im Umbaubereich
- Neubau Kreuzungsbauwerk Reisholz
- Erweiterung Kreuzungsbauwerk Anschlussgleis „Benrath tief“
- Neubau RRX-Bahnsteig in Benrath inkl. barrierefreier Zugang auf der Westseite
- Neubau S-Bahnsteig Reisholz
- Neubau von Schallschutzwänden
- Anpassung/Erweiterung der Elektrischen Energieanlagen (z.B. Beleuchtung), der Oberleitung und der Leit- und Sicherungstechnik (z.B. Signale)



Zahlen, Daten, Fakten: Benrath – Reisholz



ca.
40341
m

neue und umgebaute Gleise



46
Stück

Weichen



11
anzupassende

Brückenbauwerke



2
Erweiterung/Neubau

Kreuzungsbauwerke



ca.
9200
m

Schallschutzwände

BüG

ca.
8000
m

Besonders überwachtetes Gleis



Diese Vorteile bringt der RRX für den Düsseldorfer Süden



Neuer, barrierefreier RRX-Bahnsteig in Benrath mit direktem Zugang zur Paulsmühlenstraße.



Es wird im Ausbaubereich deutlich leiser.



Durch den Ausbau in Langenfeld/ Leverkusen mehr Pünktlichkeit für die S6.



Alle 15-Minuten ein RRX ab Düsseldorf Hbf und Benrath nach Köln und in Richtung Ruhrgebiet. (Nach Ausbau aller RRX-Abschnitte)

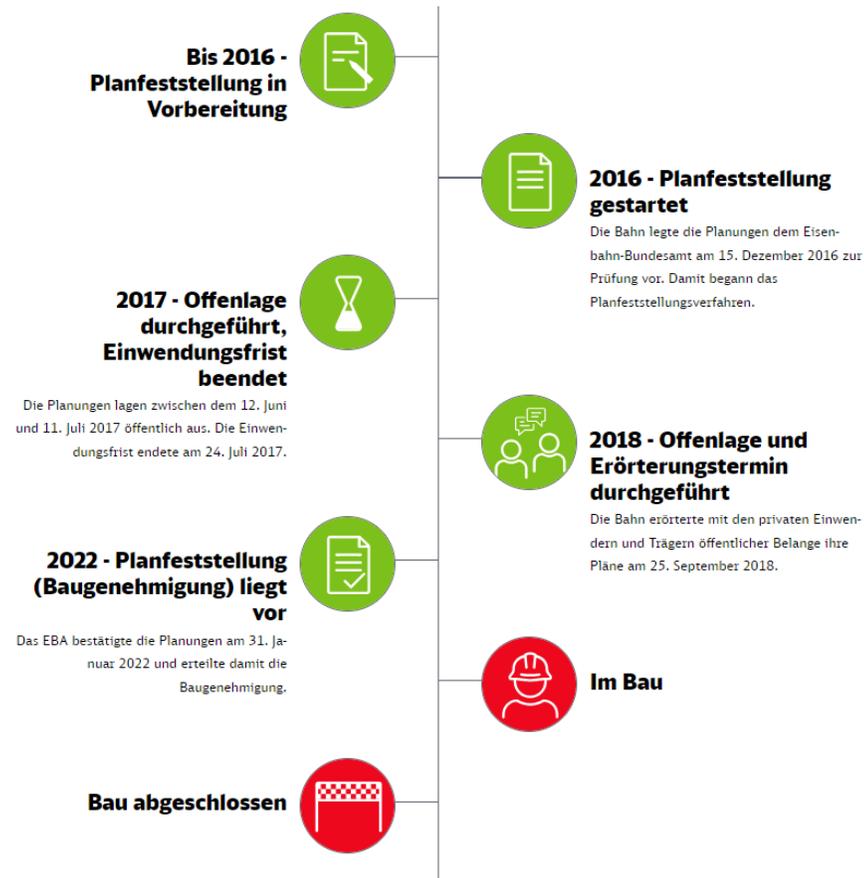
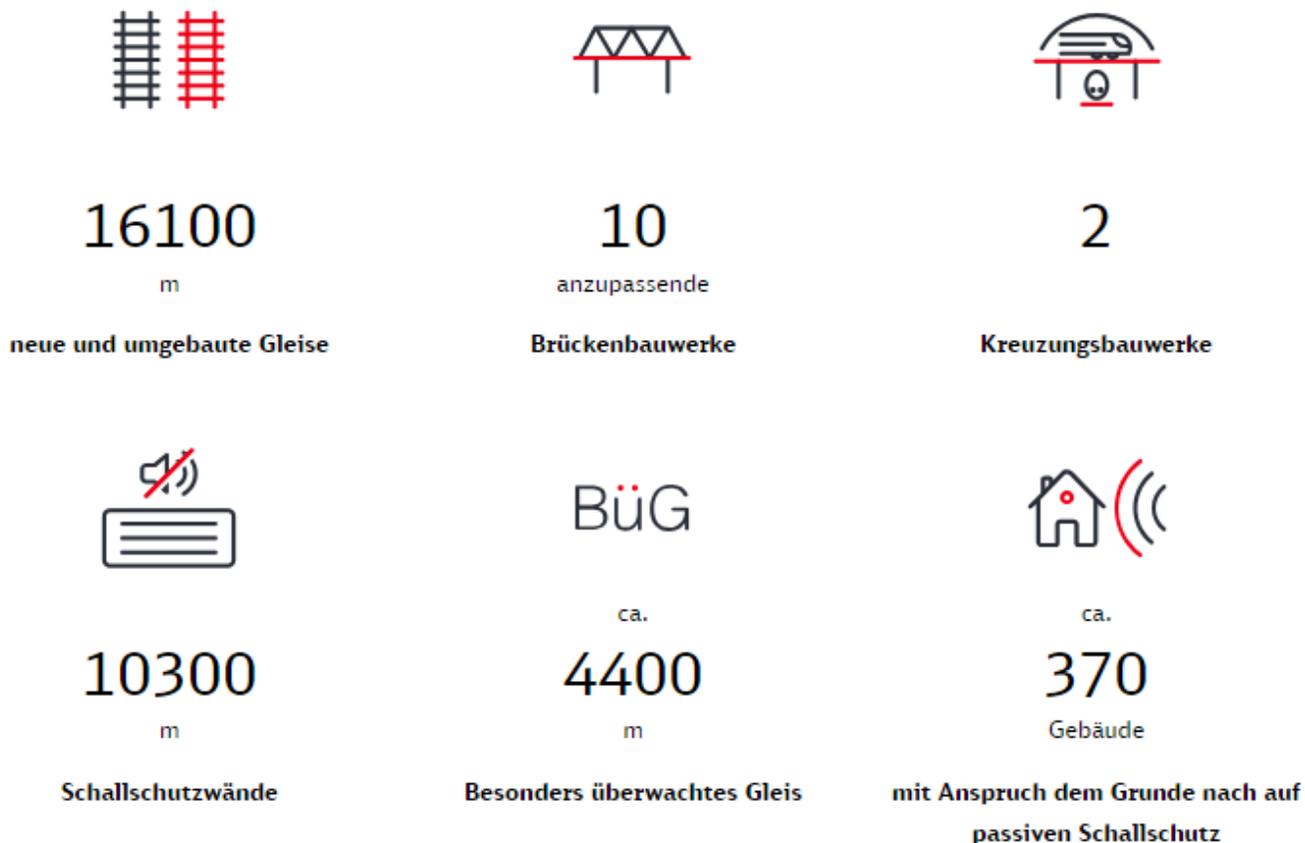
Überblick über die geplanten Baumaßnahmen im PFA 2.1

Wesentliche Infrastrukturmaßnahmen: Reisholz – Wehrhahn

- Sechsgleisiger Ausbau zwischen Reisholz und Volksgarten inkl. Streckenentwässerung
- Erweiterung der Eisenbahnüberführungen (EÜ) im Umbaubereich
- Umfangreicher Umbau der Gleisanlagen im Düsseldorfer Hauptbahnhof (Nord- und Südkopf)
- Neubau von Schallschutzwänden
- Neubau Bahnsteig am Düsseldorfer Hbf
- Erneuerung der Leit- und Sicherungstechnik (Neubau ESTW Düsseldorf)
- Erneuerung und Erweiterung der Streckenausrüstung (z.B. Oberleitung, Kabeltrassen, etc.)



Zahlen, Daten, Fakten: Reisholz – Wehrhahn



Durchführung erster bauvorbereitender Maßnahmen: Kampfmittelsondierungen 2023



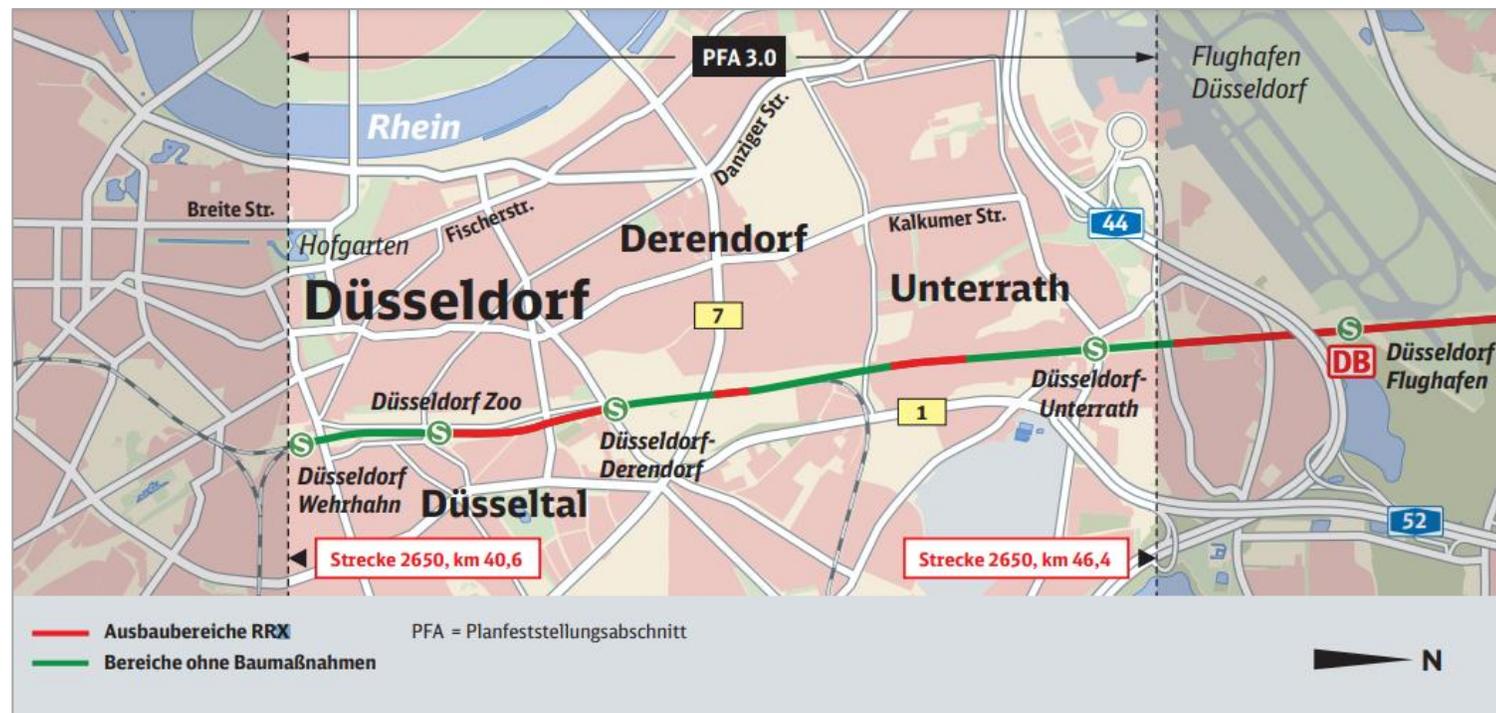
Quelle: Röhl Munitonsbergung GmbH

Quelle: Röhl Munitonsbergung GmbH

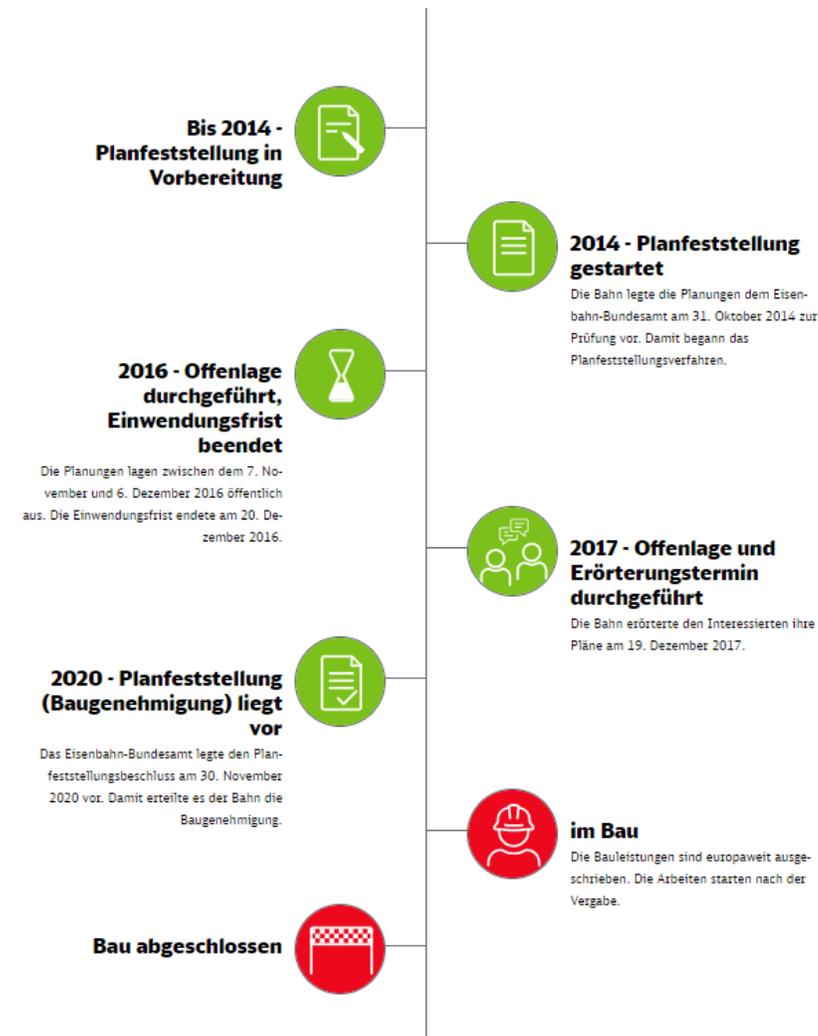
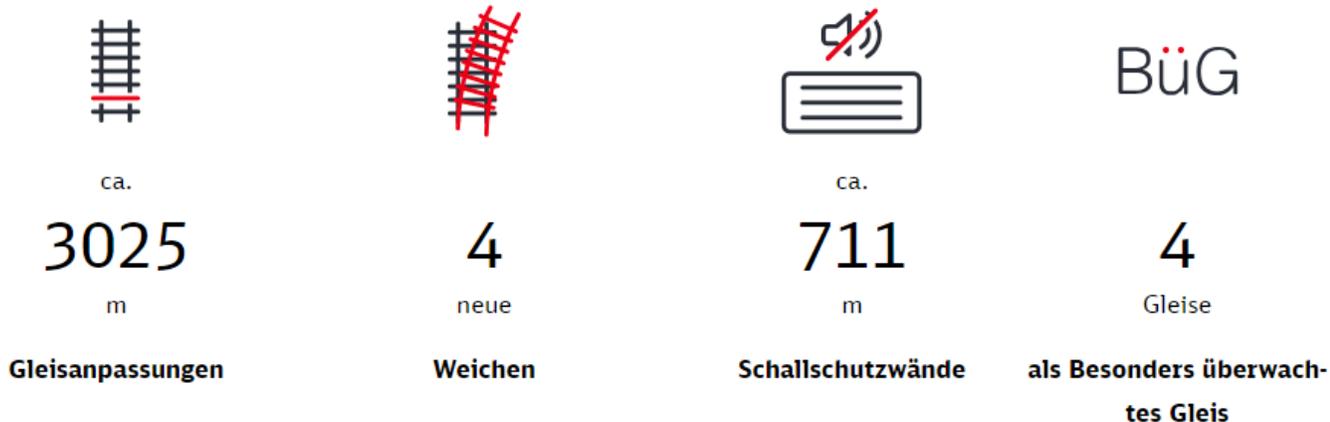
Überblick über die geplanten Baumaßnahmen im PFA 3.0

Wesentliche Infrastrukturmaßnahmen: Wehrhahn – Unterrath

- Neubau eines Ausweichgleises (Ersatz für Gleis im Bereich Düsseldorf Hbf, das durch den PFA 2.1 überbaut wird) inkl. Streckenentwässerung
- Gleislageanpassungen und Einbau von Weichen
- Neubau von Schallschutzwänden
- Erneuerung der Leit- und Sicherungstechnik (Neubau ESTW Düsseldorf)
- Erneuerung und Erweiterung der Streckenausrüstung (z.B. Oberleitung, Kabeltrassen, etc.)



Zahlen, Daten, Fakten: Wehrhahn – Unterrath



ESTW Düsseldorf – Vorteile eines ESTW im Überblick



Die Vorteile eines ESTW im Überblick

- Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Signaltechnik durch sehr hohe Verfügbarkeit (kaum störanfällig → höhere Qualität/ Pünktlichkeit des Bahnbetriebs)
- Höhere Flexibilität bei Gleissperrungen im Zuge von Baustellen (z.B. weil Gleise in beide Richtungen befahrbar sind; weniger Schnittstellen zwischen verschiedenen Fahrdienstleiter:innen → verbesserte Kommunikation/Disposition im Baubetrieb)
- Deutlich größere Reichweite
- Weniger Platzbedarf durch moderne Elektronik
- Komfortable und übersichtliche Bedienung per Mausclick und Monitor
- Einfachere Instandhaltung
- Grundlage für die Digitalisierung der Schiene in Deutschland

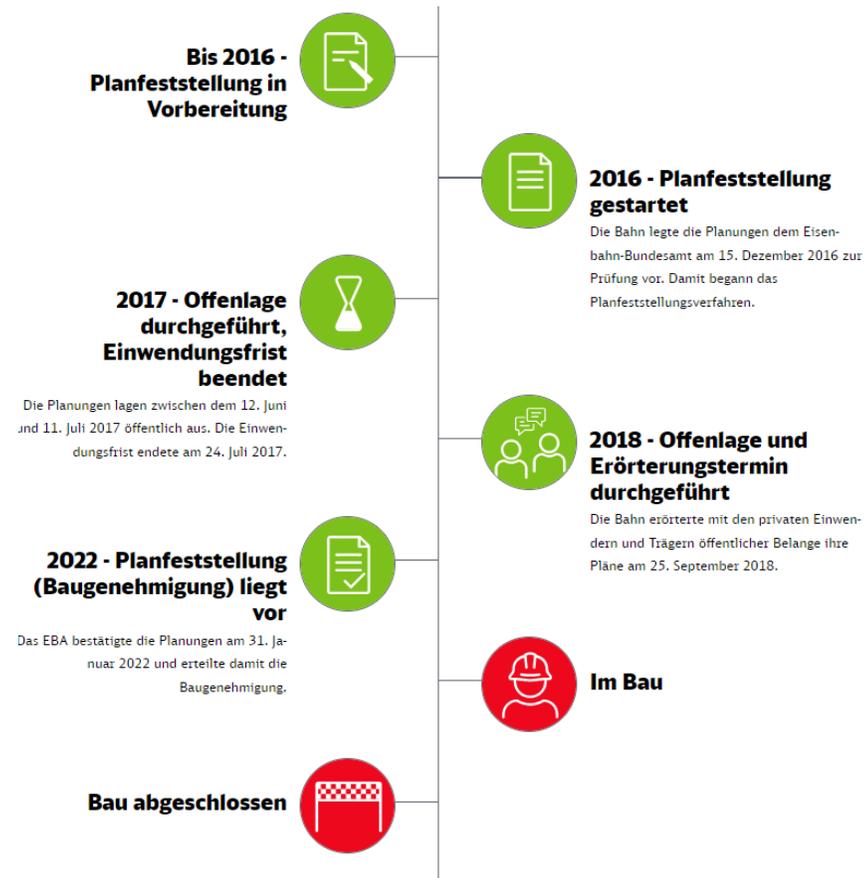
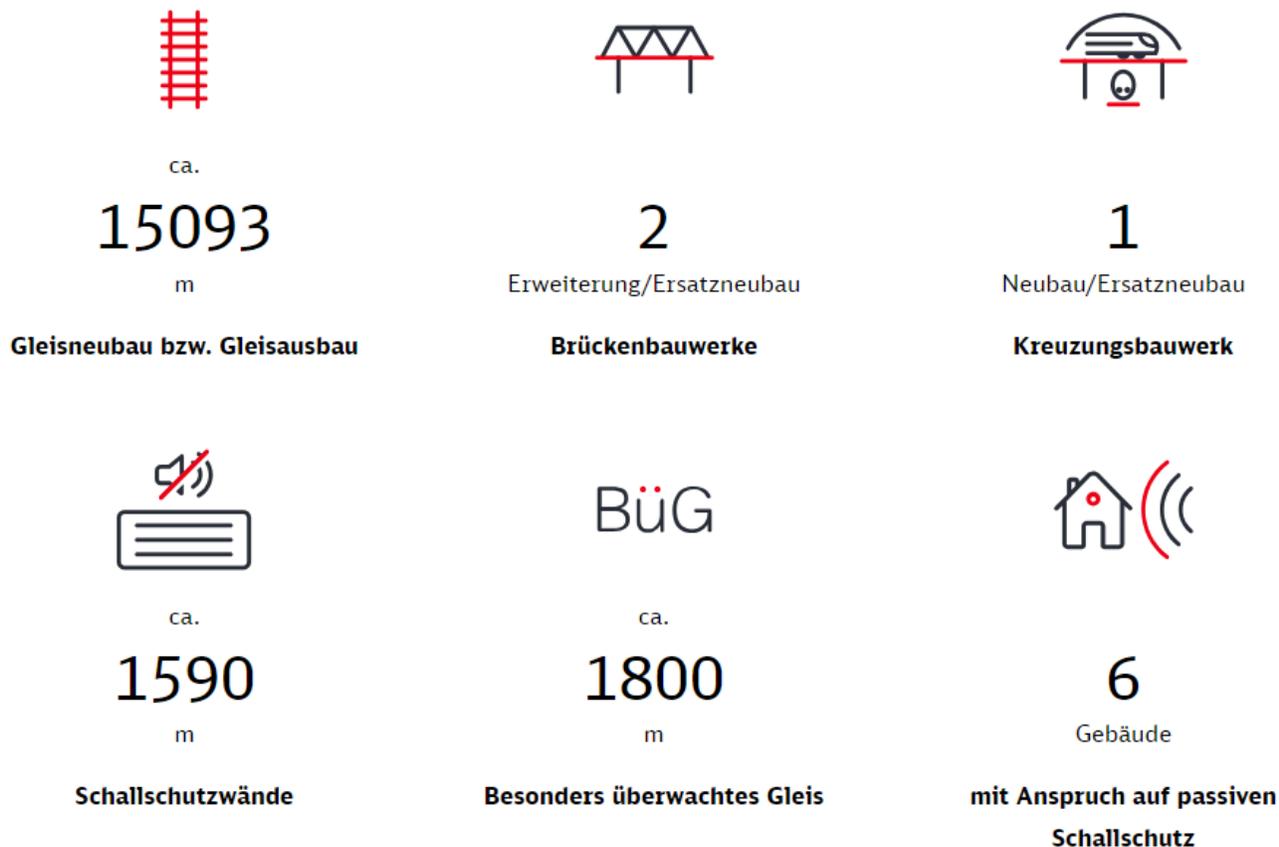
Überblick über die geplanten Baumaßnahmen im PFA 3.0a

Wesentliche Infrastrukturmaßnahmen: Unterrath – Kalkum

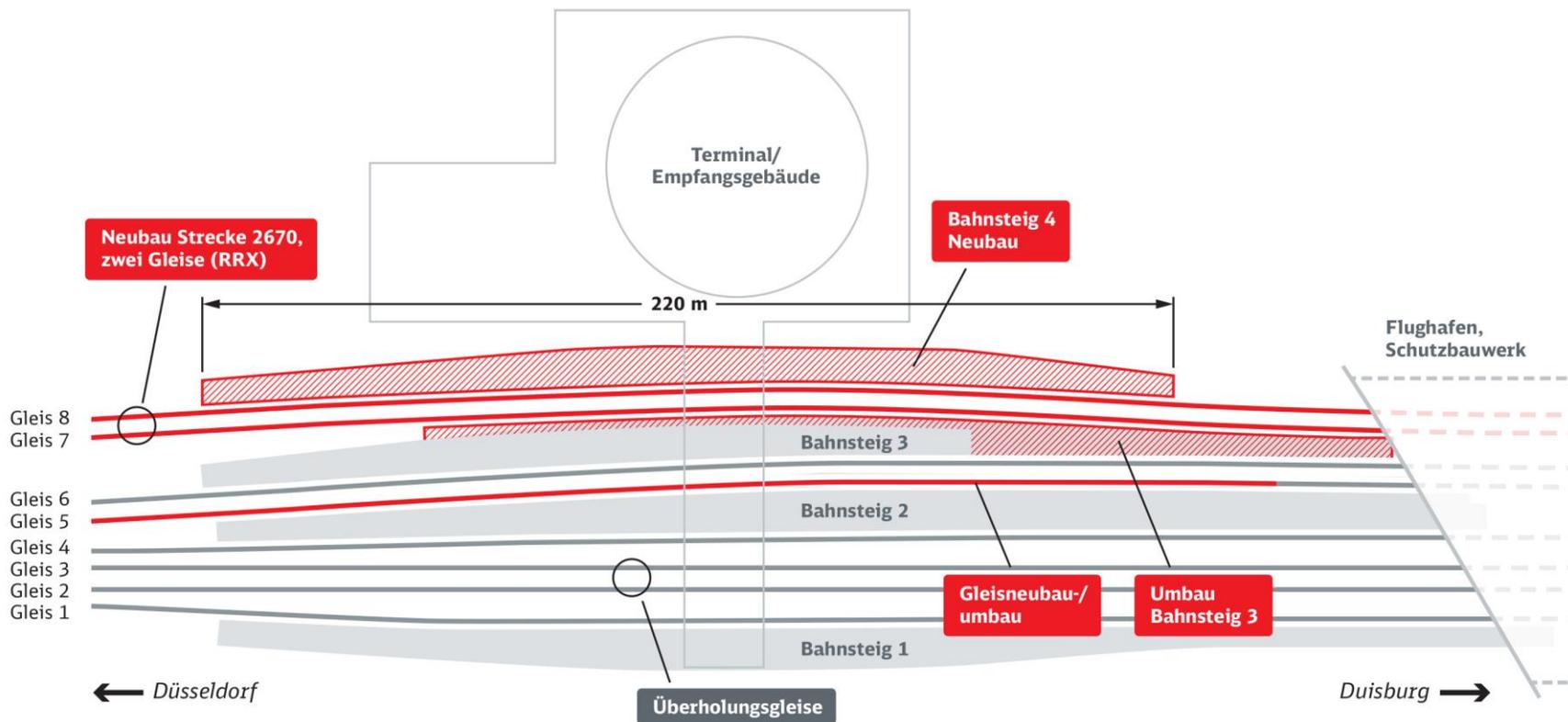
- Sechsgleisiger Ausbau auf der Westseite der bestehenden Bahnanlage inkl. Streckenentwässerung
- Neubau Kreuzungsbauwerk Kalkum
- Neubau der Straßenbrücke Lünen'sche Gasse
- Erweiterung Bahnhof Düsseldorf Flughafen um zwei zusätzliche Bahnsteigkanten
- Neubau von Schallschutzwänden
- Erneuerung der Leit- und Sicherungstechnik (Neubau ESTW Düsseldorf)
- Anpassung/Erweiterung der Elektrischen Energieanlagen (z.B. Beleuchtung) und der Oberleitung



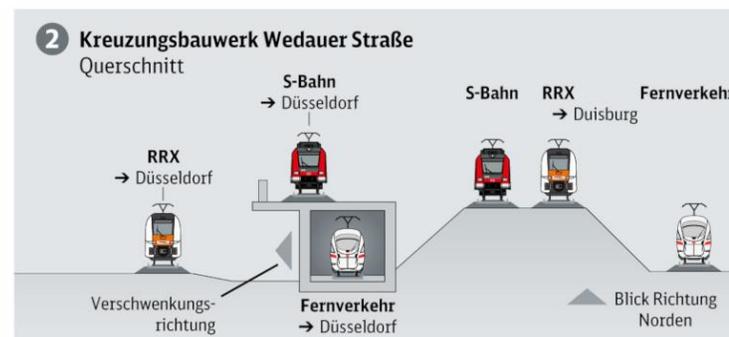
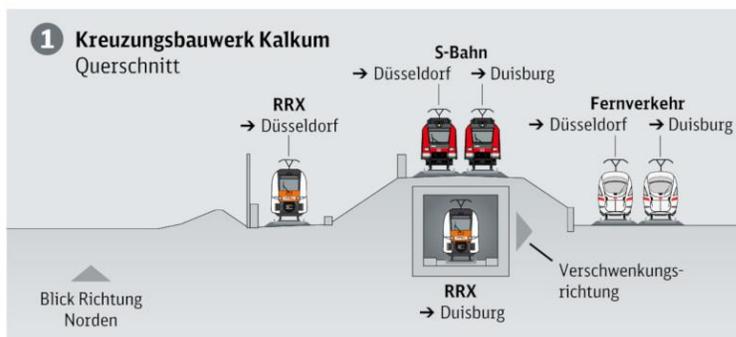
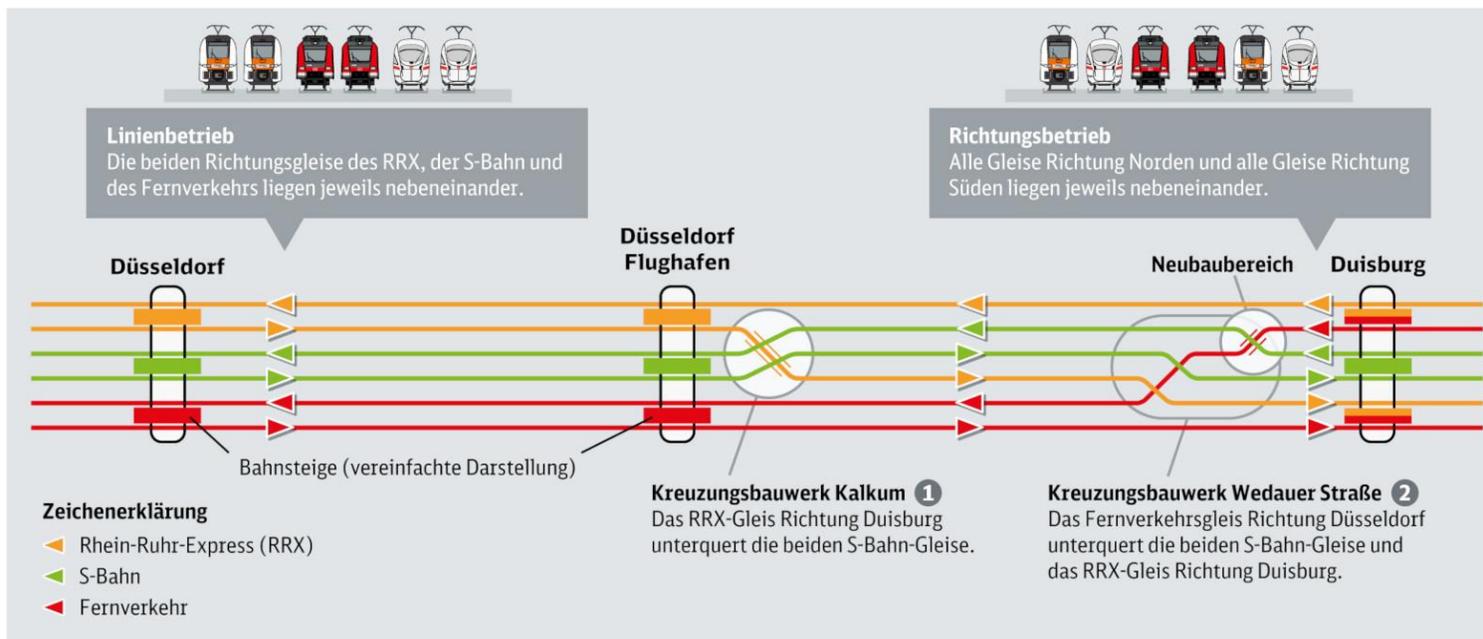
Zahlen, Daten, Fakten: Unterrath – Kalkum



Ausbau des Düsseldorfer Flughafenbahnhofs



Neubau Kreuzungsbauwerk Kalkum

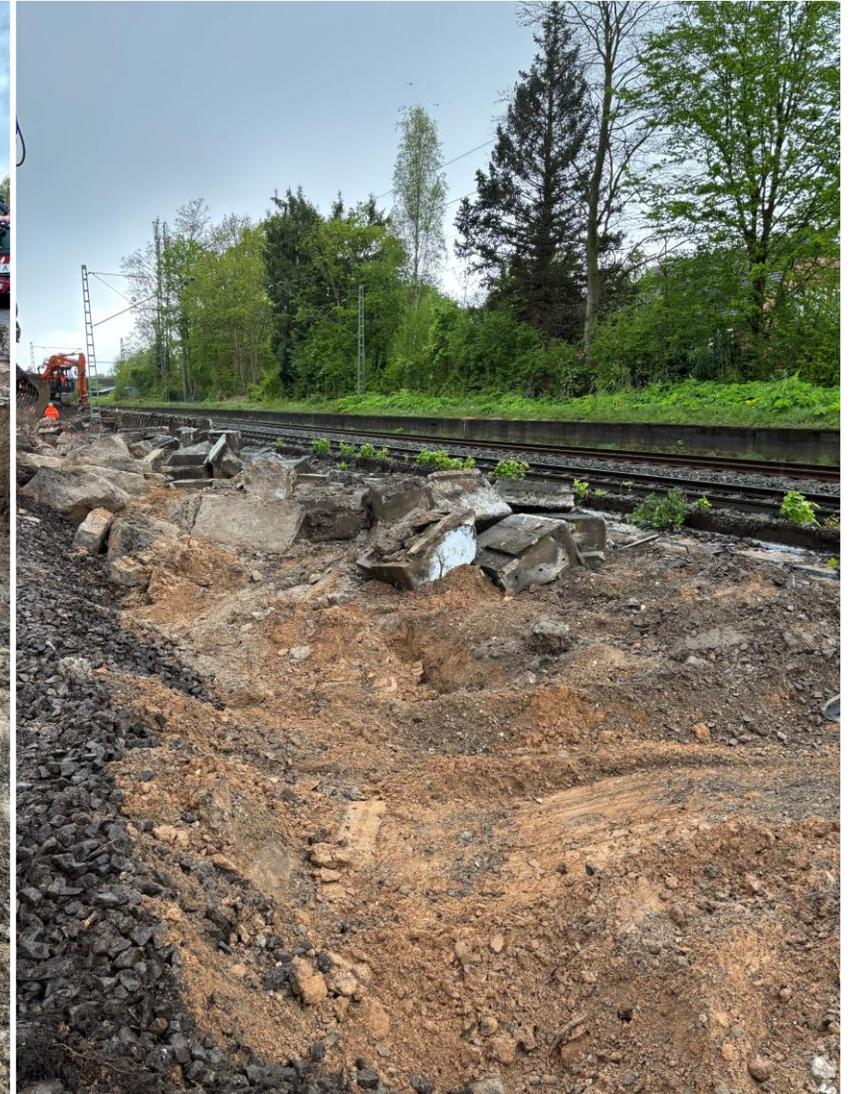
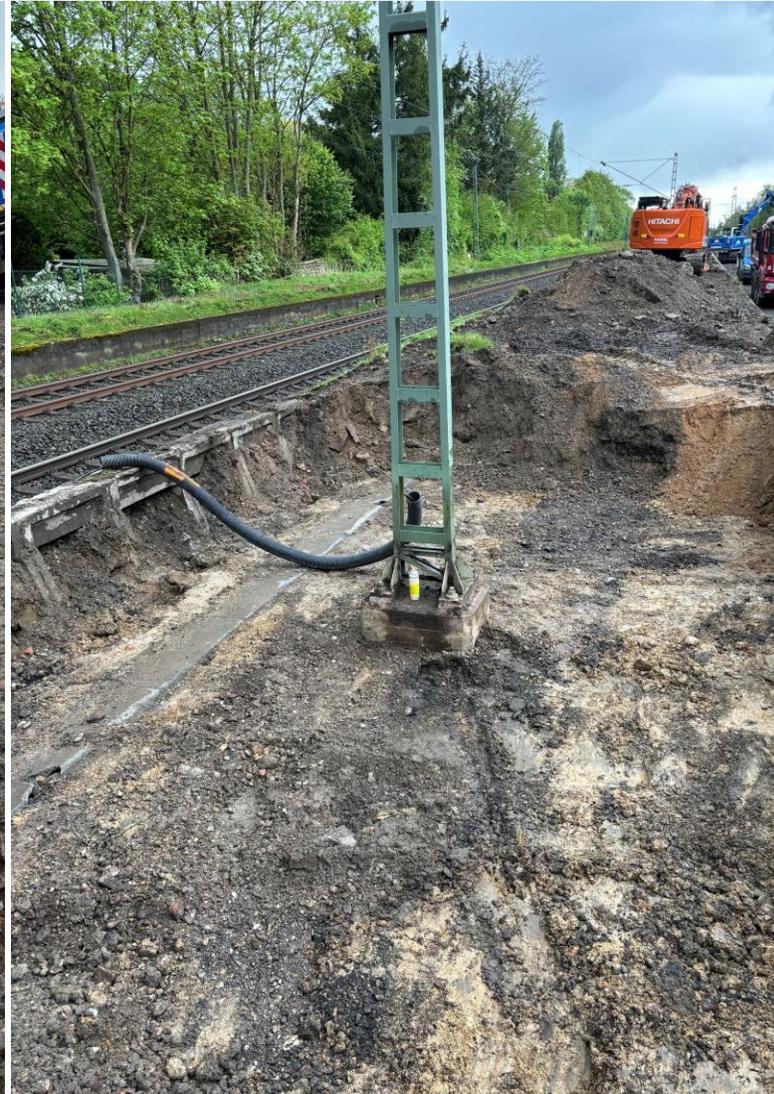


Rückbau Bahnsteig ehemaliger Bahnhof Kalkum

- Bahnsteig liegt mittig zwischen den Gleisen der Fern- und Ortsbahn
- Hier werden zwei neue Gleise für den RRX sowie das Kreuzungsbauwerk Kalkum errichtet
- Vorhandene Streckensperrung vom 12.04.2024 bis 26.04.2024 wird für den Rückbau genutzt → Bündelung verschiedener Arbeiten (Gleisarbeiten & RRX-Vorarbeiten) → Reduzierung der Einschränkungen für die Pendler:innen
- Rückbau und Entsorgung erfolgt durch die Firma Schnorpfeil Rhein-Main GmbH & Co. KG
- Zeitlich vorgezogene Rückbaumaßnahme führt zu Entlastung der Baustelleneinrichtungsflächen während der Hauptbaumaßnahmen und einer Verkürzung der Hauptbauzeit



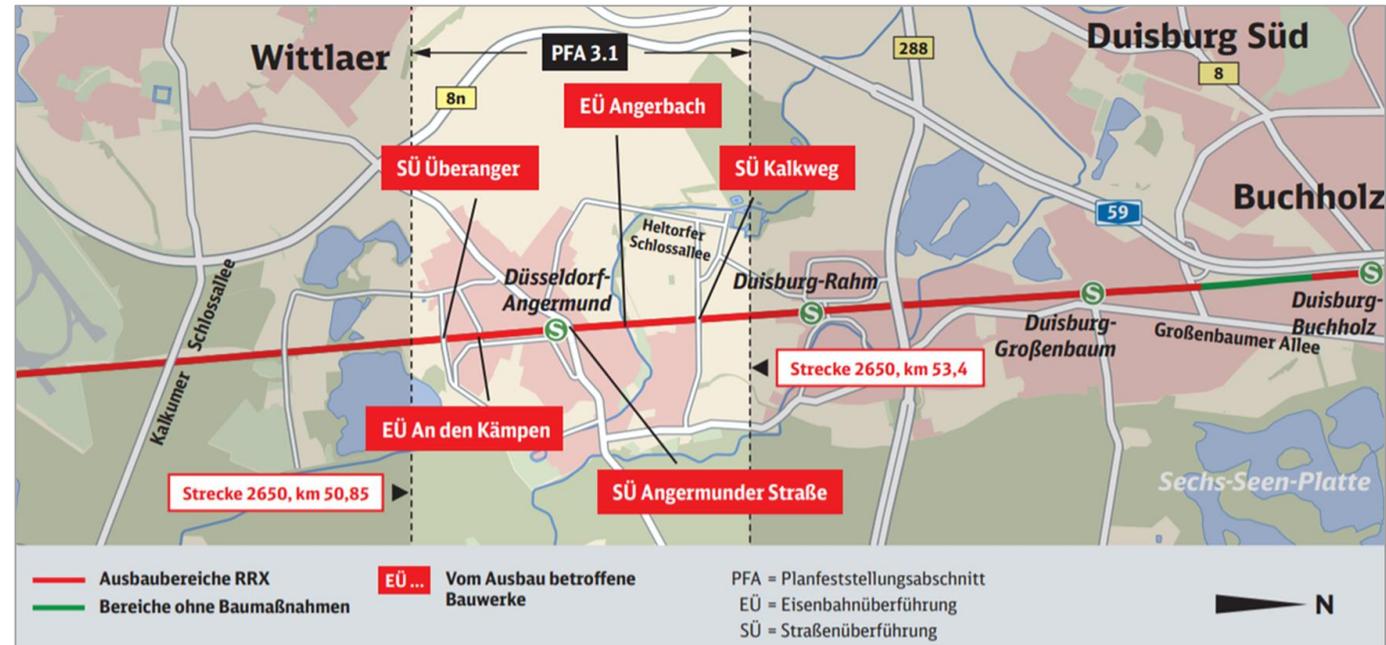
Rückbau Bahnsteig ehemaliger Bahnhof Kalkum



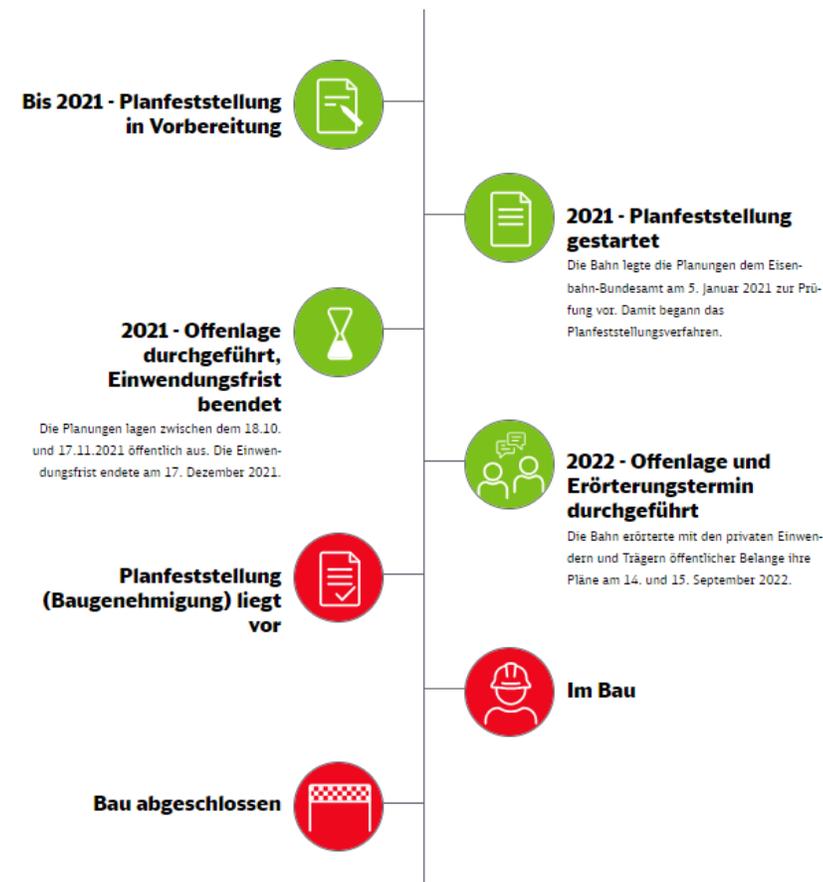
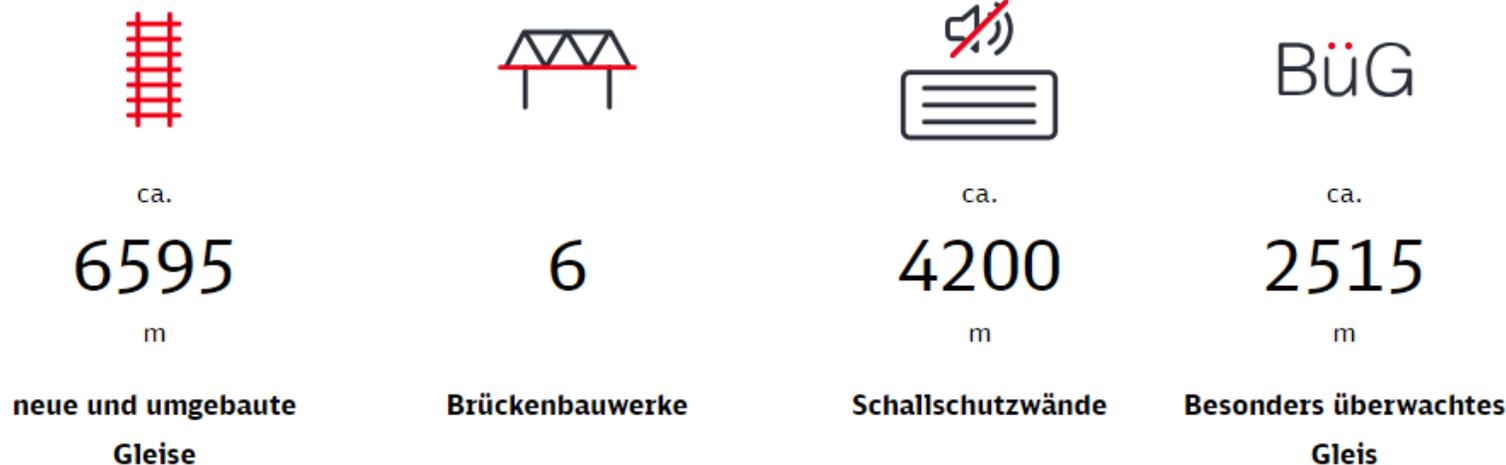
Überblick über die geplanten Baumaßnahmen im PFA 3.1

Wesentliche Infrastrukturmaßnahmen: Kalkum – Angermund

- Sechsgleisiger Ausbau auf der Westseite der bestehenden Bahnanlage im gesamten Abschnitt inkl. Streckenentwässerung
- Neubau der Personenunterführungen „An den Kämpen“ und „Bahnsteigzugang Düsseldorf-Angermund“ inkl. Rampen
- Neubau der drei Straßenbrücken „Überanger“, „Angermunder Straße“ und „Kalkweg“
- Erweiterung der Eisenbahnbrücke über den Angerbach
- Neubau Haltepunkt Düsseldorf-Angermund inkl. barrierefreie Erschließung
- Neubau von Schallschutzwänden
- Anpassung/Erweiterung der Elektrischen Energieanlagen (z.B. Beleuchtung), der Oberleitung und der Leit- und Sicherungstechnik (z.B. Signale)



Zahlen, Daten, Fakten: Kalkum – Angermund



Nächste Schritte

Nächste Schritte bis zum Jahr 2027

PFA 2.0 Hellerhof - Reisholz

- Erhalt des Baurechts vom EBA (Erlass des Planfeststellungsbeschlusses)
- Abschluss der Finanzierungsvereinbarung für die Baumaßnahmen mit dem Bund

PFA 2.1 Reisholz - Wehrhahn

- Durchführung weiterer bauvorbereitender Maßnahmen, insbesondere Erstellung Ersatzhabitate für streng geschützte Arten, Kampfmittelondierungen und Leitungsumverlegungen
- Abschluss Vereinbarungen mit Dritten, z.B. Eigentümer:innen betroffener Grundstücke und Landeshauptstadt Düsseldorf als Straßenbaulastträgerin
- Umsetzung der passiven Schallschutzmaßnahmen
- Europaweite Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen

PFA 3.0 Wehrhahn - Unterrath

- Umsetzung der passiven Schallschutzmaßnahmen

PFA 3.0a Unterrath - Kalkum

- Rückbau alte Bahnhofsanlagen in Kalkum
- Durchführung weiterer bauvorbereitender Maßnahmen, insbesondere Kampfmittelondierungen und Leitungsumverlegungen
- Abschluss Vereinbarungen mit Dritten, z.B. Eigentümer:innen betroffener Grundstücke und Landeshauptstadt Düsseldorf als Straßenbaulastträgerin
- Europaweite Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen

PFA 3.1 Kalkum - Angermund

- Erhalt des Baurechts vom EBA (Erlass des Planfeststellungsbeschlusses)
- Abschluss der Finanzierungsvereinbarung für die Baumaßnahmen mit dem Bund

Umsetzung der passiven Schallschutzmaßnahmen

10 Schritte zum passiven Schallschutz



Jedes Gebäude entlang der Ausbaustrecke wird durch einen unabhängigen Gutachter schalltechnisch untersucht.



Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wird entschieden, welche aktiven und passiven Maßnahmen erforderlich sind.



Die Bahn informiert nach Erlass des Planfeststellungsbeschlusses schriftlich die Haus- und Wohnungseigentümer über ihren möglichen Anspruch.



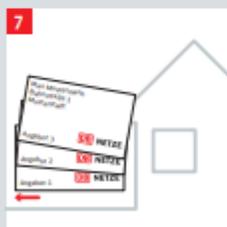
Der Eigentümer schickt das von der Bahn zugesandte Antragsformular ausgefüllt und fristgerecht zurück.



Die Bahn entsendet einen Gutachter vor Ort, der unter anderem die Fenster überprüft, um das vorhandene Schalldämmmaß zu berechnen.



Dem Eigentümer werden das Gutachten und mögliche Maßnahmenvorschläge vorgelegt.



Entscheidet sich der Eigentümer für eine Maßnahme, muss er der Bahn mindestens drei Angebote zur Prüfung vorlegen.



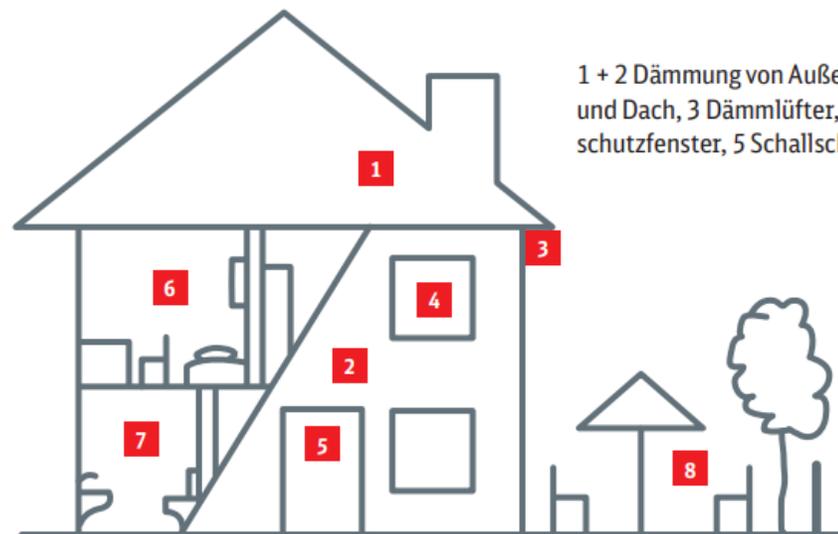
Die Bahn schickt dem Eigentümer die Baufrei-gabe sowie eine Vereinbarung zur Erstattung der jeweiligen Kosten zu.



Nach der Umsetzung aller Maßnahmen wird die fachgerechte Montage durch die Bahn überprüft.



Die entstandenen Kosten werden dem Eigentümer zu 100 Prozent erstattet bzw. wird die Rechnung direkt durch die DB bezahlt.



1 + 2 Dämmung von Außenwänden und Dach, 3 Dämmlüfter, 4 Schallschutzfenster, 5 Schallschutztüren

Passive Schallschutzmaßnahmen umfassen:

- Anspruch auf Schalldämmung der Gebäudehülle: Haustüre, Fenster, Roll-ladenkästen, Außenwand und Dach (falls sich dort ein Wohnraum befindet).
- Belüftung, die auch bei geschlossenen Fenstern in Schlafzimmern geräuschlos für ausreichende Sauerstoffversorgung sorgt.



Vielen Dank!

**RRX: Gut fürs Land. Gut für die
Menschen.**

